



Risk Management Congress 2015/10. RMA-Jahreskonferenz: Ein erfolgreiches Jahrzehnt für das Risikomanagement

Risk Management Congress 2015 /10. RMA-Jahreskonferenz: Ein erfolgreiches Jahrzehnt für das Risikomanagement
Risk Management Congress 2015 (10. RMA-Jahreskonferenz am 21. und 22. September 2015, Stuttgart) mit breitem Themenspektrum im Jubiläumsjahr/Fach-Know-how in Theorie und Praxis von namhaften Vertretern aus Wirtschaft und Wissenschaft
Die Risk Management Association e. V. (RMA), die unabhängige Interessenvertretung für das Thema Risikomanagement im deutschsprachigen Raum, veranstaltet in Kooperation mit dem Bundesverband der Ratinganalysten e. V. am 21. und 22. September den Risk Management Congress 2015 in Stuttgart. Die Veranstaltung überzeugt auch im Jubiläumsjahr mit einem breiten Spektrum an Themen zu Risikomanagement, Governance und Compliance. Die Veranstaltung ist die größte Fachtagung ihrer Art in Deutschland, Österreich und der Schweiz (DACH-Region).
Unter dem Motto "Erfolgreiches Chancen- und Risikomanagement 2015" veranstaltet die RMA in Kooperation mit dem Bundesverband der Ratinganalysten e. V. am 21. und 22. September ihre 10. Jahreskonferenz, den Risk Management Congress 2015, in Stuttgart. Die Teilnehmer der zweitägigen Fachkonferenz erwartet im Jubiläumsjahr ein breites Themenspektrum. Die Schwerpunkte der diesjährigen Jahreskonferenz reichen von Reputations- und Supply-Chain-Risiken über die Themen COSO ERM und Talentmanagement bis zu Compliance in der Unternehmensplanung. "Als RMA setzen wir mit unseren Themen wichtige Impulse als Interessenvertretung für mittelständische und große Unternehmen gleichermaßen, branchenübergreifend und neutral", erklärt Ralf Kimpel, Vorsitzender des Vorstands der RMA.
Höhepunkte: namhafte Vertreter mit Themen und Trends
Auf der Agenda des Risk Management Congress 2015 finden sich zahlreiche Vorträge, parallele Workshops und eine Podiumsdiskussion - für den theoretischen und praxisnahen Fachaustausch zu aktuellen Fragen im Risikomanagementumfeld. Namhafte Vertreter aus Wirtschaft und Wissenschaft bieten einen klaren Mehrwert der Veranstaltung in puncto Themen und Trends. Beispielsweise referiert der bekannte Journalist und Fernsehmoderator Markus Gürne in seiner Keynote über "den freien Fall der freien Märkte". In diesem Kontext zeigt sich die besondere Brisanz und Aktualität des Themas, gerade in Zeiten turbulenter Finanzmärkte mit Eurokrise und wirtschaftlich schlingernden Staaten. Gürne ist unter anderem Leiter der ARD-Börsenredaktion und moderiert das Wirtschaftsmagazin Plusminus.
Ein weiterer Höhepunkt der Konferenz ist der Vortrag des Audit- und Risikomanagementexperten Ian Beale. Als Senior Director beim Corporate Executive Board (CEB) bringt Beale sein Fach-Know-how aus über zwanzig Jahren Leitungsfunktion im Risikomanagement ein. Der Titel seines Vortrags lautet: "Top5 ERM Priorities 2015". Weitere Präsentationen runden die Vortragsreihe ab. Hierzu zählt unter anderem der Beitrag von Porsche zu "finanziellen Ausfallrisiken in der Lieferantenbasis" sowie der Vortrag der ESB Business School der Hochschule Reutlingen zu "Talentmanagement in der Risikofunktion". Hinzu kommen parallele Workshops - beispielsweise zu Reputationsrisiken sowie interner Revision und Risikomanagement - und eine Podiumsdiskussion zu "COSO 2013 versus ISO 31000".
RMA heißt ein Jahrzehnt erfolgreiche Verbandsarbeit
Die RMA-Jahreskonferenz hat sich in den letzten Jahren zur wichtigsten Fachtagung rund um Risikomanagement, Governance und Compliance in der DACH-Region entwickelt. In Zahlen ausgedrückt heißt das: Die Veranstaltung ist die größte und erfolgreichste Risikomanagementfachtagung mit rund 170 Referenten und mehr als 1.800 Teilnehmern in bisher neun Jahreskonferenzen. Ralf Kimpel: "Ein Jahrzehnt erfolgreiche Verbandsarbeit für das Risikomanagement spricht eine eindeutige Sprache." In diesem Sinne ist auch die Zusammenarbeit mit dem Bundesverband der Ratinganalysten e. V. (BdRA) zu werten. Der BdRA fördert die Tätigkeit von Ratinganalysten und das Instrument des Credit Ratings und ist neben dem Internationalen Controllerverein ein wichtiger Netzwerkpartner für die RMA - nicht nur im Rahmen der Jahreskonferenz 2015.
Veranstaltungsdatum und -ort
21. und 22. September 2015
Hotel Le Méridien
Willy-Brandt-Straße 30
D-70173 Stuttgart
Weitere Informationen unter: <http://jako2015.rma-e-v.org/jahreskonferenz-2015>
Risk Management Association e.V.
Ralf Kimpel
Englmannstraße 2
D-81673 München
Telefon: +49(0)1801-762835
E-Mail: ralf.kimpel@rma-ev.org

Pressekontakt

Risk Management Association

81673 München

ralf.kimpel@rma-ev.org

Firmenkontakt

Risk Management Association

81673 München

ralf.kimpel@rma-ev.org

Die Risk Management Association e. V. (RMA) ist die unabhängige Interessenvertretung für das Thema Risikomanagement im deutschsprachigen Raum. Als Kompetenzpartner und Impulsgeber ist die RMA erster Ansprechpartner für Informationen, den unternehmensübergreifenden Dialog sowie die Weiterentwicklung des Risikomanagements. Zu den Mitgliedern der RMA zählen internationale Konzerne, mittelständische Unternehmen sowie Privatpersonen aus Wirtschaft, Wissenschaft und dem öffentlichen Sektor. Mithilfe eigener Fachgremien befasst sich die RMA mit den wichtigsten Branchenthemen. Hierzu zählen Standards im Risikomanagement, Risikomanagement & Controlling, Risikoquantifizierung, Compliance Risk Management, Risikomanagement im Mittelstand, Business Continuity Management sowie die Themen Project Risk Management, Supply Chain Risk Management, Information Risk Management und Neuro-Risikomanagement. Die RMA bildet ein professionelles Netzwerk aus Experten und Vordenkern im Risikomanagementumfeld in Theorie und Praxis. Damit fördert die RMA ein nachhaltiges Vorgehen und bringt sich maßgeblich in die Diskussion und Ergebnisfindung im Risikomanagement ein. Strategische Kooperationen mit weiteren Verbänden und Interessengruppen, darunter der Internationale Controllerverein und die Information Systems Audit and Control Association (ISACA) Germany Chapter e. V., stärken diese Ziele. Die RMA ist somit die Brücke für den Wissenstransfer im Risikomanagement für Unternehmen, Politik sowie Verbände und den öffentlichen Sektor. Darüber hinaus besitzt die Zusammenarbeit mit der Wissenschaft und Forschung eine hohe Priorität, um die Methoden und Instrumente des Risikomanagements weiter zu entwickeln sowie die Aus- und Weiterbildung in diesem Bereich zu fördern. In Kooperation mit dem Forschungszentrum Risikomanagement der Universität Würzburg bietet die RMA den Lehrgang zum Enterprise Risk Manager (Univ.) an. Mit ihrer Jahreskonferenz veranstaltet die RMA jeweils im

Herbst eine international anerkannte Fachtagung zum Thema Risikomanagement. Zusätzliche Regionalkonferenzen vervollständigen das Tagungsangebot. Sitz der 2005 gegründeten RMA ist München. Weitere Informationen unter: www.rma-ev.org